



Übergang von Gedächtnisschwäche zu Demenz verhindern – Vitamine können entscheidende Rolle spielen

Von Navitum

Erstellt am 9 Jan 2013 - 10:38

Es gehört leider zu den biologischen Gesetzmäßigkeiten, dass mit zunehmendem Alter eines Organismus dessen Leistungsfähigkeit abnimmt. Deshalb fragen sich viele Menschen der Generation Ü50, was sie tun können, um ihre geistige Fitness zu erhalten, womöglich sogar zu steigern. Denn sie beobachten schon, dass sie sich vielleicht nicht mehr ganz so spontan an Namen erinnern können oder man sich des Öfteren fragt „Was wollte ich eigentlich?“. Kurz: Die Vergesslichkeit ist plötzlich ein Thema. Das ist zunächst eher lästig als schlimm, weil es ja vielen so ergeht, auch Jüngeren. Es kann aber auch ein Warnzeichen für eine beginnende kognitive Schwäche sein, wie der Fachmann sagen würde, die sich dann möglicherweise zu einer ausgewachsenen Alzheimer Demenz entwickeln kann. Diesen Übergang von Vergesslichkeit zur Demenz gilt es zu verhindern. Eine kürzlich publizierte Studie aus Innsbruck zeigt, dass Vitamine dabei eine entscheidende Rolle spielen können.

Zunächst kann ganz generell festgestellt werden, dass ein gesundes Leben im speziellen und ein angemessener Lebensstil im Allgemeinen das Gedächtnis fördern kann. So ist bewiesen, dass eine gesunde Lebensweise mit viel Ausdauersport und ausgewogener Ernährung das Risiko für eine Demenz im Alter senken kann. Doch man kann noch mehr tun. Denn in den vergangenen Jahren wurde immer wieder festgestellt, dass ein Mangel an bestimmten Mikronährstoffen mit einem erhöhten Risiko für Demenz einhergeht. Umgekehrt kann die gezielte Einnahme bestimmter Mikronährstoffe das Auftreten von Demenz hinauszögern oder auch abwenden. So haben kürzlich Forscher aus Österreich festgestellt, dass eine gute Versorgung mit bestimmten B-Vitaminen das Risiko zum Übergang in eine Demenz reduziert. Mehr noch: Mit bildgebenden Verfahren konnten die Forscher zeigen, dass durch die Vitamine auch die Atrophie (Schwund) bestimmter Gehirnareale verringert werden konnte. Allerdings braucht man Ausdauer. Die kurzfristige Einnahme von Mikronährstoffen wie Antioxidantien und Vitaminen bringt nichts. So das Fazit vieler Forschungsarbeiten. Nur wer die Vitamine, Spurenelemente und Mineralstoffe länger als ein halbes Jahr nimmt, kann von den positiven Effekten auch profitieren. Da in Deutschland viele Menschen der Generation Ü50 mit einer ganzen Reihe von Mikronährstoffen unterversorgt sind, sollte sinnvollerweise ein breiteres Spektrum von Mikronährstoffen eingenommen werden, das bedarfsgerecht auf die Bedürfnisse dieser Menschen zugeschnitten ist. Dass dieses Konzept erfolgversprechend sein kann, hat eine grundlegende Studie mit Menschen der Generation Ü50 gezeigt. Die Forscher konnten in ihrer richtungsweisenden Studie zeigen, dass Gedächtnisleistung und Immunstatus durch die gezielte Einnahme bestimmter Mikronährstoffe verbesserbar ist! Menschen in der zweiten Lebenshälfte, die mindestens ein Jahr lang einen bestimmten Cocktail aus 18 Vitaminen, Spurenelementen und Mineralstoffen verzehrten, zeigten eine deutlich bessere geistige Leistungsfähigkeit als solche, die das nicht taten. Die Forscher schlossen daraus, dass durch die gezielte Einnahme der 18 getesteten Mikronährstoffe der Eintritt der Alzheimer Demenz verzögert werden kann und die geistige Vitalität erhalten bleibt. Als Zusatznutzen, so haben die Forscher festgestellt, wird durch die ausgewählten Mikronährstoffe das Immunsystem der Anwender so gestärkt, dass es zu weniger Infekten kommt. Navitum Pharma hat auf Basis dieser zukunftsweisenden Forschungsergebnisse ein Präparat unter dem Namen MemoVutum® entwickelt, das in 2 Tabletten genau die von den amerikanischen Forschern eingesetzten 18 Antioxidantien enthält. MemoVutum® (PZN 4604226) ist in Apotheken oder direkt bei Navitum Pharma erhältlich. Es wird von Ärzten und Apothekern zur ernährungsphysiologischen Vorbeugung und Behandlung von altersbedingten Gedächtnisstörungen und Demenz und zur Stärkung des Immunsystems empfohlen. Auch stehen günstige 3-Monatspackungen (PZN 0253876) und 6-Monatspackungen (PZN 5858064) von MemoVutum® zur sinnvollen längerfristigen Anwendung zu Verfügung. Wegen der einzigartigen Zusammensetzung und der Studiendokumentation sollten dieses Produkt durch die Apotheke nicht gegen andere Produkte ausgetauscht werden, auch wenn sie ähnlich erscheinen. Jede Apotheke kann MemoVutum® ohne Zusatzaufwand direkt bei Navitum Pharma versandkostenfrei beziehen. Sollte eine Apotheke diesen Service einmal nicht anbieten können, kann der Kunde das gewünschte Produkt auch direkt von der Firma versandkostenfrei bestellen.

Neu: Jetzt ist Navitum auch auf facebook (<http://facebook.de/navitum> [1]) vertreten.

Quelle: Blasko I. et al. J Nutr Health Aging. 2012 Aug;16(8):687-94. doi: 10.1007/s12603-012-0051-y; Chandra RK; Nutrition 2001; 17(9):709-12

Navitum Pharma GmbH

Tel: 0611-18843740 oder 0611-58939458



Übergang von Gedächtnisschwäche zu Demenz verhindern – Vitamine können entscheidende Rolle spielen

Veröffentlicht auf medkom24 (<http://www.medkom24.eu>)

FAX: 0611-18843741 oder 0611-9505753

E-Mail: bestellung@navitum.de [2]

Web: www.navitum-pharma.com [3]

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 07:56): <http://www.medkom24.eu/node/17179>

Links:

[1] <http://facebook.de/navitum>

[2] <mailto:bestellung@navitum.de>

[3] <http://www.navitum-pharma.com>